

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.05.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,
18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter	CDU
Dr. Adelheid Priebe	SPD
Petra Bartels	DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth	DIE LINKE.
Manfred Kunau	CDU
Henning Holländer	SPD
Jörg Theska	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Harry Danckert	AfD

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Britta Rauscher	Ortsamt West

Gäste

Bernd Rackow	abc Bau M-V GmbH
--------------	------------------

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Marlen Niederle	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Bernd Delor	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018
- 4 Bauantrag: Neubau einer Ausbildungshalle für den Leitungsbau, Fritz-Triddelfitz-Weg 3
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Berichte der Ausschüsse
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Es gibt keine Änderung der Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bauantrag: Neubau einer Ausbildungshalle für den Leitungsbau, Fritz-Triddelfitz-Weg 3
--

Herr Jänicke begrüßt Herrn Rackow, den Geschäftsführer von ABC Bau, welcher eine kurze Erläuterung zum o.g. Bauvorhaben gibt:

- Der Neubau dieser Ausbildungshalle ist der nächste Schritt lt. Bauplanskizze, welche dem OBR beim letzten Besuch im November 2017 vorgestellt wurde.
- Der Bauantrag wurde am 19.12.2017 gestellt, Grundlage war ein positiver Vorbescheid aus 2015
- Es gab 2 konkrete Festlegungen im B-Plan, für die eine Freistellung zu erreichen war (1. schützenswerte Bäume, 2. Vorschriften zur Ausführung von Fassaden)
- Nachweis von Stellplätzen
- Außenmaße 990 m², Rauminhalt 5.500 m³, angepasst an die Umgebung
- Geplante Bauzeit 6 Monate, da die Halle dringend zum neuen Ausbildungsjahr benötigt wird
- Das Bauamt hat angekündigt, dass ein positiver Bescheid am 11.05.2018 ergeht, wenn der OBR seine Zustimmung erteilt => dann am 17.05.2018 Bauanlaufberatung.

Die anschließenden Fragen der OBR-Mitglieder beantwortet Herr Rackow wie folgt:

- Weitere Bauvorhaben sind nicht geplant, da es keine weiteren Möglichkeiten auf dem jetzigen Gelände gibt.
- Derzeit gibt es aber Bemühungen für Gespräche mit den unmittelbaren Nachbarn und der Stadt bezüglich Ankauf von weiteren Brachflächen, da auch in Zukunft Bedarf für evtl. einen Sportplatz bzw. andere Freizeiteinrichtungen sein wird.

Die OBR-Mitglieder nehmen die Vorstellung positiv auf. Es wird dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

Herr Wiesner wird umgehend die Zustimmung des OBR an das Bauamt weitergeben.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- Auf die Frage eines Anwohners nach dem Fertigstellungstermin für den Tannenweg gibt Herr Wiesner zur Antwort, dass die Übergabe für 08/2018 geplant ist.
- Was passiert mit dem Wiener Platz (Grünflächen, Parkplätze)???
Die Vertreterin der WIRO informiert, dass das Wohnungsunternehmen versucht, seine Flächen zu begrünen und zu pflegen.
Herr Wiesner erklärt, dass man z.Zt. keine neue Planung auf den Platz bringen kann.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

Es gibt keine Berichte aus den Ausschüssen.

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Peter Jänicke:

- Am 12.04.2018 besuchten Frau Cordes-Arth, Herr Wiesner und Herr Jänicke die KITA in der Goerdelerstraße. Die Leiterin Frau Jürß gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der KITA, in welcher aktuell 240 Kinder betreut werden. So soll z.B. ab dem nächsten Jahr die 1974 erbaute KITA abgerissen und neu gebaut werden.
Als störend wird der starke Verkehr auf der Goerdelerstraße empfunden, dies ist allerdings nicht zu ändern. Frau Jürß befürwortet einen runden Tisch mit verschiedenen Bildungsträgern und Sozialeinrichtungen im Stadtteil, um gemeinsam „an einem Strang zu ziehen“.
Der OBR würde es sehr begrüßen, wenn wieder mehr Vertreter von Sozial- und Bildungseinrichtungen an den OBR-Sitzungen teilnehmen und über Ihre Arbeit, Veranstaltungen aber auch Probleme dort berichten.
Frau Cordes-Arth schlägt vor, die verschiedenen Einrichtungen zu einer separaten Infoveranstaltung einzuladen
Herr Jänicke empfiehlt, die Problematik im SOKUSCH zu besprechen.
- Seit Ende April 2018 sind die Bauarbeiten für Erweiterungsbau des Gebäudes „WG Schifffahrt/Hafen“ in vollem Gange.
- Am 07.05.2018 fand eine Beratung aller 3 OBR (R'hg., Hansav., Gartenst. /Stadtw.) mit dem Leiter des Amtes für Verkehrsanlagen Herrn Tiburtius statt. Vom OBR Reutershagen nahmen 6 Mitglieder teil. Auf Grundlage von vorgegebenen Schwerpunkten wurden u.a. folgende Angelegenheiten von Herrn Tiburtius erläutert und besprochen:
 - Bewohnerparken im Hansaviertel
 - Umbau Markt Reutershagen:
 - Bauphase 1 bis Anf. Juni abgeschlossen, danach startet die 2. Bauphase.
 - Der Auftrag zur weiteren Planung des Knotenpunktes wird vorbereitet (dazu sind

- europaweite Ausschreibungen nötig, die finanzielle Absicherung ist in Planungsunterlagen festzuschreiben, Realisierung zw. 2020 und 2024, man hofft aber, dass zügig im Anschluss an die 2. Bauphase weitergebaut werden kann.)
- Schlechter Zustand von Anliegerstraßen (z.B. E.-Thälmann-Str., J.-Schehr-Str., Goerdelerstr., Werner-Seelenbinder-Str.): Antrag des OBR an die Bürgerschaft für die dringende und zügige Sanierung.
 - ⇒ Das städt. Gesamtvolumen für Invest./Reparaturen beträgt ca. 18 – 20 Mio EUR pro Jahr
 - Die Bauarbeiten in der Hamburger Str. (EURAWASSER) sollen bis Mitte Juli 2018 beendet sein.
 - Eine weitere Infoveranstaltung kann es im Herbst 2018 geben. Mehreren OBR-Mitgliedern ist es dabei nicht verständlich, dass die Vergabe- und Planungsverfahren für Bauvorhaben in Rostock so lange dauern müssen und ob man nicht einzelne Projekte vereinfachen kann!
- Bezüglich der Freigabe zur beidseitigen Befahrung der Kufsteinerstr. und Salzburgerstr. für den Fahrradverkehr wurde ein separater Antrag an das entsprechende Amt gestellt.
 - Am 04.05.2018 fand eine Veranstaltung für eine mögliche Bewerbung zur BUGA 2025 statt. Die Präsentation durch die Fa. SINAI war sehr ansprechend und umfasste vielseitige Gedankengänge:
 - Was ist nach der BUGA, was kann weiter genutzt werden
 - Es gibt eine Reihe von Projekten, die schon länger in der Vergangenheit angedacht waren und die jetzt mit einer BUGA realisiert bzw. optimiert werden können, z.B. die Brücke über die Warnow, Bebauung des Osthafens für Wohnzwecke, Erschließung des Stadthafens (u.a. Archäologisches Museum, Markthalle).
 - Investitionskosten ca. 120 Mio EUR, Eintrittspreise Erw. ca. 20,- EUR, Verlust ca. 15 -16 Mio EUR
 - Anhand dieser verschiedenen Aspekte muss weiter ausgelotet werden, ob eine Bewerbung sinnvoll und finanziell realisierbar ist
 - Es gibt aktuell nur einen Mitbewerber
 - Gründung einer BUGA-Gesellschaft nötig
 - Die Entscheidung wird in der Bürgerschaft getroffen.
 - Am 13.06.2018 Termin mit KOE (Hr. Wiesner / Jänicke) bezügl. Realisierung verschiedener Vorhaben
 - Herr Müller von der GU Bonhoefferstr. informierte, dass Senatoren und Amtsleiter die GU besuchten, um die seit längerem bekannten div. Probleme in Augenschein zu nehmen und zu besprechen. (z.B. kurzfristige Sanierung der Duschen)
 - Herr Wiesner und Herr Jänicke trafen sich zu einem Gespräch mit einem Anwohner aus der J.-Schehr-Str.. Er bemängelte den desolaten Zustand der Fahrbahn und damit auch verbundene Problemen beim Einparken in seiner Straße, aber auch in weiteren Anliegerstraßen des Stadtteils. Ferner gibt es seit längerem mehrere Baustellen, die weitere Einschränkungen mit sich bringen sowie diverse, nicht nachvollziehbare Parkverbote. Große Baufahrzeuge und weitere LKW's, die sich durch die schmalen Straßen zwängen, beschädigen zusätzlich die Straßen. So fragt er auch im Namen anderer Bewohner
 - Wie lange soll dies noch so weitergehen?
 - Wann werden die Straßen modernisiert?
 - Was plant die Stadt gegen „verschwundene“ Parkplätze?
 Herr Wiesner hat die Problematik zur fachlichen Beantwortung an das Amt für Verkehrsanlagen weitergeleitet, die Antwort steht noch aus.

- Einladung durch Pastorin Frau Froesa-Schmidt zur Einweihung der Kirche am 03.06.2018.
- Am 15.05. sowie vom 27.05. – 07.06.2018 vertritt Herr Reuter den OBR als stellvertretender Vorsitzender.
- Einladung: Am 16.05.2018 eröffnet eine Beratungsstelle für Sexualarbeit und sexuelle Gesundheit in der Doberaner Straße 7.

Thomas Wiesner:

- An alle OBR-Mitglieder ergeht per eMail eine Einladung für ein Deeskalationstraining. Aus eigener Erfahrung weiß Herr Wiesner, dass diese Veranstaltung sehr informativ und interessant für alle werden wird.
- Einladung in die HMT zum 3. Bürgerforum am 26.05.2018 ab 14:00 Uhr zur Erstellung eines Leitfadens / Satzung für Bürger*innenbeteiligung.
Es soll dieses Jahr ein Entwurf für einen Leitfaden erstellt werden, in dem verbindliche und klare Regeln für Bürger*innenbeteiligung in Rostock festgehalten werden sollen.
- Info über geplante Baumpflanzungen in der U.-v.-Hutten-Straße (4 Feld-Ahorne)
- Das Grundstück im Hawermannweg (Flurst. 144/43) soll über eine öffentliche Ausschreibung verkauft werden. Dazu wurden alle Mietverhältnisse bis zum 30.04.2018 gekündigt und die Garagenbesitzer zum Abriss aufgefordert. Ferner wird ein Bodengutachten in Auftrag gegeben, die Ausschreibung ist für das 3. Quartal geplant. Die Bebauung hat nach vorgegebenen Kriterien zu erfolgen.
- Das Fischerfest findet vom 15. – 17.06.2018 statt. Wie jedes Jahr gibt es die üblichen Probleme mit der Finanzierung. Es wurden viele Gewerbebetriebe für eine Beteiligung angeschrieben.
Ferner können die Karussellbetreiber ihre Fahrzeuge aufgrund der aktuellen Großbaustelle in der Hamburger Straße nicht über diese Zufahrt auf den Schwanenteich lenken. Dazu wird es eine Vorortberatung mit der Verkehrsbehörde geben, um diese Probleme zu lösen.
Die Werbung für diese Veranstaltung ist angelaufen, ein Flyer ist in Arbeit.

TOP 8 Verschiedenes

Peter Jänicke

Britta Rauscher